



## KOMMUNIQUÉ an alle Mitgliedsgewerkschaften der PSI - 26. Juni 2014

### 146. Tagung des Vorstands der Internationalen der Öffentlichen Dienste 24.-25. Juni 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Vorstand der PSI trat am 24.-25. Juni zusammen, um erzielte Fortschritte zu bewerten und weitere Prioritäten und Tätigkeiten zu beschließen. Der Vorstand verabschiedete ein ehrgeiziges, weitreichendes Programm, das die aktive Unterstützung und Beteiligung aller Gewerkschaften erfordert.

Der Vorstand nahm die organisierten Angriffe der Arbeitgeber auf das Streikrecht zur Kenntnis, die auf der letzten Internationalen Arbeitskonferenz zu beobachten waren und das Fundament gewerkschaftlichen Handelns im öffentlichen wie im privaten Sektor auszuhöhlen drohen. Der Vorstand genehmigte Aktionen zur Gegenwehr gegen diese Angriffe und rief alle Mitgliedsgewerkschaften einschließlich ihrer nationalen Dachverbände zur Beteiligung auf.

Der Vorstand bestätigte und lobte die Arbeit der PSI zum Widerstand gegen den neuen Zyklus von Abkommen über den „freien Handel“, nämlich TiSA, TPP und TTIP, die einen direkten Angriff auf die Fähigkeit nationaler und kommunaler Regierungen zur Erbringung qualitativ hochwertiger öffentlicher Dienste darstellen.

Der Vorstand nahm die Führungsrolle der PSI im weltweiten Kampf für Steuergerechtigkeit durch die Bekämpfung von Steuerhinterziehung, Steuerumgehung und Korruption zur Kenntnis. Die Anstrengungen, mit denen sichergestellt werden soll, dass Großunternehmen und die Reichsten der Reichen ihren gerechten Anteil zahlen, sind für die Finanzierung des Zugangs zu qualitativ hochwertigen öffentlichen Diensten für alle Menschen ganz entscheidend wichtig.

Der Vorstand nahm die gestiegene Sichtbarkeit der Aktionen der PSI auf der ganzen Welt zur Kenntnis, u.a.:

- die Durchführung von Workshops über [Steuergerechtigkeit](#) in Asien, Afrika und Lateinamerika, Lobbyarbeit bei der OECD;
- den [Start der TiSA-Forschung](#) der PSI, ihre abgestimmten Protestaktionen und Lobbyaktivitäten auf den WTO-Ministertagungen sowie ihr globales Forum mit breiter Aufmerksamkeit der Medien;
- die aktive Unterstützung für Mitgliedsgewerkschaften aus mehr als 30 Ländern im Widerstand gegen die [Verletzung von Gewerkschaftsrechten](#), u.a. in Südkorea, Guatemala, Algerien und der Türkei;
- die Sicherstellung dessen, dass die Arbeitsergebnisse der [UN-Kommission für die Rechtsstellung der Frau](#) Gewerkschaften einschließen;
- die Zunahme der Mitgliedschaft von Gewerkschaften in der PSI, in der sich ein stärkeres Engagement für das Aktionsprogramm der PSI widerspiegelt.

Auf dieser Arbeit aufbauend beauftragte der Vorstand die PSI:

- in Abstimmung mit dem Globalen Gewerkschaftsrat und dem IGB eine weltweite Kampagne zum Streikrecht zu starten;
- den Kampf gegen [TPP, TiSA und TTIP](#) zu verstärken und dabei auch Unterlagen für die Mitgliedsgewerkschaften einzusetzen, in denen die branchenspezifischen Auswirkungen von Handelsabkommen erklärt werden. Ferner soll die PSI globale und regionale Gipfeltreffen einberufen.
- in Bezug auf Organisation und Wachstum den [Gesundheits- und Sozialdiensten](#) Vorrang zu geben;

- das neue Rahmenwerk für [gewerkschaftliche Entwicklung](#) umzusetzen;
- die Arbeit in unserem Sektor zu stärken, auch durch vermehrte Unterstützung regionaler Sektornetzwerke;
- eine Kampagne gegen [prekäre Arbeit](#) zu starten;
- die Kampagne [zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen](#) fortzusetzen und die Arbeit zum Thema Vielfalt auszuweiten, u.a. [die LGBT-Aktivitäten](#) und den Kampf gegen Rassismus;
- die führende Rolle der PSI in den weltweiten Kampagnen gegen [Steuerhinterziehung und Korruption](#) auszubauen und Unterlagen für Mitgliedsgewerkschaften zu erstellen.

Der Vorstand verabschiedete den Haushalt 2014 und nahm die laufenden Anstrengungen zur Erreichung finanzieller Stabilität zur Kenntnis, die die Beschaffung der Mittel für künftige Tätigkeiten ermöglichen werden.

Zum Schluss genehmigte der Vorstand den Vorschlag, als Beitrag zur finanziellen Stabilität unserer Organisation den PSI-Kongress 2017 von Singapur nach Genf zu verlegen. Hier wies der Vorstand lobend auf die zustimmende Unterstützung der Mitglieder in Asien & Pazifik hin.

Das Protokoll wird den Mitgliedsgewerkschaften zeitnah auf der [PSI-Website](#) zur Verfügung gestellt werden.

In Solidarität,

A handwritten signature in blue ink, reading "Rosa Pavanelli". The signature is fluid and cursive, with a small dot at the end.

Rosa Pavanelli, Generalsekretärin der PSI

Anlage: Initiativentschließung der PSI zum Streikrecht